

Zur Information: *Herr Schmidt (Dienststellenleiter Schulaufsicht Tempelhof-Schöneberg) wurde von uns zur nächsten GEV am 12.12.06 eingeladen. Wir erhoffen uns sein Erscheinen und eine kurze Stellungnahme zum TOP 5 der aktuellen Einladung.*

Ergebnis-Protokoll

2te GEV-Sitzung der CZO, Schuljahr 2006 / 2007 vom 16. November 2006

nächste Sitzung: 12. Dezember 2006

Teilnehmer: Elternvertreter der Jahrgänge 7 –11, Schulleitung, Lehrer- und Schülerverepreter lt. Anwesenheitsliste

Verteiler:

Web-Seite der CZO, Frau Knäring

Zur Kenntnis:

Herr Schmidt – Dienststellenleiter Schulaufsicht

Top 1: „Wahl- und Sitzungsprotokoll vom 21.09.2006“

Verantwortlicher: Herr Schöneich

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde bestätigt, als Ergänzung zum Wahlprotokoll wurde vermerkt, dass Frau Maltzahn gewählte Vertreterin zur Schulkonferenz ist. Das Wahlprotokoll wurde ergänzt.

Top 2: Berichte aus den Gremien (Fachkonferenzen Deutsch, Mathe, Englisch)

Verantwortlich: alle Gremienvertreter

Aus folgenden Gremien wurde berichtet:

- **Schulkonferenz:** Herr Lauchardt berichtete zu den wichtigsten Punkten. Ein Protokoll wurde erstellt und soll in Zukunft als Anlage zur GEV-Einladung beigelegt werden. Da auch ein Aushang des Protokolls am schwarzen Brett der Schule vorgesehen ist, stellte sich die Frage, ob nicht auch auf der CZO-Homepage eine Veröffentlichung in Frage kommt. Hierzu wurde abgestimmt. Mit einer Enthaltung wurde beschlossen, Protokolle im Internet zeitnah zu veröffentlichen. Frau Knäring wird über Herrn Zander die Veröffentlichung durchführen. Wichtig ist, dass Namen von Lehrern nicht im Protokoll erwähnt werden, um nicht Persönlichkeitsrechte zu verletzen.

Nächster Elternsprechtag ist der 01.03.2007.

Ein Termin für den „Tag der offenen Tür“ ist noch nicht gefunden.

- Es folgten Berichte aus den **Fachkonferenzen** Mathematik, Naturwissenschaften, Englisch, Kunst, 2te Fremdsprache und Arbeitslehre. Die Protokolle werden (soweit vorhanden) auf der nächsten GEV ausgeteilt.

- **Bezirkselternausschuss:** Auch hier wird das Protokoll zugänglich gemacht. Bei den Wahlen wurden die Elternvertreter der CZO (Frau Grolms-Köglowitz als Vorsitzende und Herr Klein als Stellvertreter) im Vorstand bestätigt bzw. in den Vorstand aufgenommen.

Positiv wurde vermerkt, dass alle Einladungen rechtzeitig versandt wurden. Ein Abstimmungsproblem trat lediglich bei der Fachkonferenz Deutsch auf. Frau Knäringer wird für eine bessere Kommunikation sorgen. Zukünftig wird die Zeit zur Berichterstattung aus den Gremien auf ein notwendiges Minimum reduziert, um mehr Zeit mit spezifischen Elternthemen zu haben.

Top 3: Bericht der Schulleitung (Umzugsverlauf, Eröffnungsfeier, Schulbetrieb)

Verantwortliche: Frau Knäringer

Der **Umzug** verlief schlecht. Da das Umzugsunternehmen Plischka über den Bezirk engagiert wurde, konnte seitens der Schulleitung kein Einfluss ausgeübt werden. Viel Ärger und Belastungen der Lehrer hätten vermieden werden können, wenn bessere und verbindliche Absprachen im Vorfeld getroffen worden wären.

Die **Eröffnungsfeier** fand vor ca. 200 geladenen Gästen statt und war ein würdiger Auftakt für das danach folgende Schulfest.

Der Schulbetrieb erfolgt auf der organisatorischen Ebene jetzt reibungslos. Allerdings kam es bereits zu einer ersten Schmiererei an der Außenfassade. Dank der installierten Kameras konnten die Aufnahmen die den Täter zeigen an die Staatsanwaltschaft weitergegeben werden.

Es wurde ein Vorklingeln eingeführt, um die Schüler aufzufordern den Weg in die Fachräume anzutreten.

Top 4: Nachwehen des Umzugs (Unterrichtsausfall, Fachraumsituation, Mensabetrieb)

Verantwortlicher: Frau Knäringer

Die **Fachraumsituation** ist sehr gut. Die NaWi-Sammlungen sind einsatzfähig, im Musikraum wünscht man sich eine bessere Möglichkeit der Musikaufzeichnung. Es fehlt an einem aktuellen PC-gestütztem System. Förderverein und Schulleitung sollten sich bemühen nachzubessern. Ein Sprachlabor existiert nicht mehr. Im Computerraum existiert allerdings ein Sprachlernprogramm. Die Bedienung durch die Lehrkräfte ist aber nicht gesichert, da sich die Sprachenlehrer nur in seltenen Fällen damit auskennen. Hier muss ebenfalls nachgebessert werden.

Sobald die Warm-Essen-Ausgabe beginnt, wird der **Mensabetrieb** auch auf die Aula ausgeweitet. Somit ist sichergestellt, dass jedes Kind auch einen Sitzplatz zum Essen zur Verfügung hat. Es wird eine neue Pausenregelung erprobt. Die reguläre Pause wird um 45 min (eine Schulstunde) auf 65 Min. ausgeweitet, sofern sich die Anzahl der warmessenden Schüler so erhöht, dass die jetzt vorhandene Pause nicht ausreicht. Diese Regelung muss dann einer kritischen Beurteilung standhalten.

Das Thema **Unterrichtsausfall** bleibt allgegenwärtig. Zur Zeit fallen rund 200 Wochenstunden aus. In einigen Fächern ist ein geregelter Unterricht kaum möglich. Vertretungen können nur selten fachlich weiterführenden Unterricht geben.

Um die Schulleitung in ihrer Arbeit mehr Lehrkräfte zu gewinnen mit sinnvollen Aktionen zu unterstützen (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Elternbrief an den zuständigen Schulrat, o.ä.) wird eine Arbeitsgruppe um Herrn Klein und Frau Stellmach gegründet,

die Vorschläge in die GEV zur Abstimmung einbringt. Jeder Elternvertreter ist zur Mitarbeit aufgerufen, Kontakte werden bitte selbstständig geknüpft. Zur nächsten GEV wird ein erster Bericht folgen.

Kurzfristige Linderung bringt die befristete Einstellung von Lehrkräften aus Mitteln der Eigenbewirtschaftung der Schule. So können zumindest 39 Wochenstunden Unterricht erteilt werden. Diese verteilen sich nach aktueller Planung:

2 Std. Spanisch / 4 Std. Mathematik / 26 Std. Deutsch/Englisch / 7 Std. Kunst/Musik

Das ist aus Sicht der Eltern ein erster sehr schöner Erfolg für die Schulleitung. Weitere Aktionen müssen aber folgen.

Top 5: Bericht zum Status „Schulprogramm“ (Entwicklung, Erziehungskonzept)

Verantwortliche: Frau Knäring

Der Top wird auf die nächste Sitzung vertagt. Die Arbeitsmaterialien für notwendige Gruppenarbeit werden der Einladung beigelegt.

Top 6: Bericht zum Lernmittelfonds (Erfahrungen der Schule - der Eltern- / Schülerschaft), Aussprache und Vorgehen im nächsten Schuljahr

Verantwortlicher: Herr Röglin

Auch hier wurde der Top aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung vertagt.

Top 7: Darstellung des Fördervereins (Aufruf zum Beitritt, Perspektiven 2007)

Verantwortliche: Frau Guckel

Die Arbeit des **Fördervereins** wurde kurz erläutert. Es werden dringend mehr Mitglieder benötigt. Ein Aufruf der Elternvertreter in den nächsten Elternversammlungen zum Beitritt muss erfolgen. Die Mitglieder des Fördervereins treffen sich nun jeden 3ten Dienstag im Monat – erstmalig am 16.01.2007

Top 8: Sonstiges

Verantwortlicher: Herr Schöneich

Herr Blum wies darauf hin, dass der Web-Space des CZO-Internetauftritts nicht ausreicht. Es wurde darum gebeten, gegen geringes Aufgeld beim Provider mehr Platz zu erwerben. Der Förderverein wird den Antrag prüfen und gegebenenfalls aktiv werden.

Die Sitzung wurde bedingt durch einen einsetzenden (Probe-)Feueralarm (den die im Haus arbeitenden Techniker ausgelöst haben) um 22.00 Uhr geschlossen. Nur da die Sitzung bereits kurz vor dem Ende stand war diese Situation hinnehmbar.

Protokoll:

Carsten Schöneich

Dienstag, 28.11.2006